

**Produktname: PHF3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16066**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	230kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PHF3
<b>Alternative Namen</b>	PHF3; KIAA0244; PHD finger protein 3
<b>Gen-ID</b>	23469.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92576
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PHF3, hergestellt. Aminosäurebereich: 1990–2039

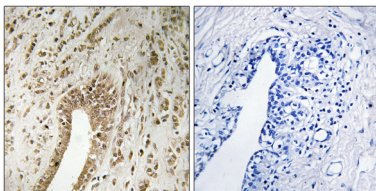
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer PHD-Finger-haltigen Genfamilie. Es fungiert möglicherweise als Transkriptionsfaktor und ist an der Entwicklung von Glioblastomen beteiligt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2014], PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom PHD-Typ., Ähnlichkeit: Enthält eine zentrale TFIIIS-Domäne., Gewebespezifität: Ubiquitär. Die Expression ist in Glioblastomen, Glioblastom-Zelllinien, anaplastischen Astrozytomen und Astrozytomen signifikant reduziert oder fehlt vollständig.

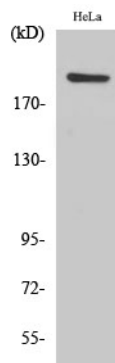
## Forschungsbereich

Krebs; Tumor-Biomarker

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des PHF3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers PHF3.